



► **Nr. VO/2023/12620**
öffentlich

Lübeck, 04.10.2023

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
4.401 - Schule und Sport

Bearbeitung: Christian Schubert (E-Mail: christian.schubert@luebeck.de Telefon: 122-4054)

Namensgebung für die Julius-Leber-Schule am Standort Marquardplatz 7 und für die neue Grundschule am Standort Brockesstraße 59/61

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
06.11.2023	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
16.11.2023	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
28.11.2023	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
30.11.2023	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Julius-Leber-Schule, Marquardplatz 7, 23554 Lübeck erhält den Schulnamen:

Schule am Marquardplatz
 Gemeinschaftsschule der Hansestadt Lübeck

Die neue, eigenständige Grundschule in der Brockesstraße 59/61, 23554 Lübeck erhält den Schulnamen:

Elisabeth-Haseloff-Grundschule
 Grundschule der Hansestadt Lübeck

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
Schulkonferenz der Julius-Leber-Schule, Marquardplatz 7 vom 25.09.2023)	Zustimmung
Schulleitung der Julius-Leber-Schule, Marquardplatz 7	Zustimmung
Schulkonferenz der neuen Grundschule, Brockesstraße 59/61 vom 21.09.2022	Zustimmung
Schulleitung der neuen Grundschule, Brockesstraße 59/61	Zustimmung
Untere Schulaufsichtsbehörde	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja, im Rahmen der Schulkonferenzen
 Nein- Begründung:

Die Maßnahme ist:

<input type="checkbox"/>	neu
<input checked="" type="checkbox"/>	freiwillig gemäß Schulgesetz
<input type="checkbox"/>	vorgeschrieben durch:
<input type="text"/>	

Finanzielle Auswirkungen:

<input type="checkbox"/>	Ja (Anlage 1)
<input checked="" type="checkbox"/>	Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
<input type="checkbox"/>	Ja – Begründung:
<input type="text"/>	

Begründung der Nichtöffentlichkeit
gem. § 35 GO:

Begründung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck hatte am 19.05.2022 beschlossen, dass die als Grund- und Gemeinschaftsschule gegliederte „Julius-Leber-Schule“ mit den Schulstandorten Brockesstraße 59/61 und Marquardplatz 7 organisatorisch geteilt werden soll in eine separate Grundschule (Jahrgang 1-4) am Standort Brockesstraße 59/61 sowie in eine separate Gemeinschaftsschule (Jahrgang 5-10) am Standort Marquardplatz 7 (siehe VO/2022/11025).

Auf Grundlage dieses Bürgerschaftsbeschlusses hat das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur mit Bescheid vom 23.11.2022 entschieden, dass

- die „Julius-Leber-Schule“ zum 01.08.2023 nur noch an dem Standort Marquardplatz 7 weiter bestehen bleibt und auf dem Gelände der Brockesstraße 59/61 kein Schulgebäude mehr hat,
- ab dem 01.08.2023 eine neue, eigenständige Grundschule in der Brockesstraße 59/61 errichtet wird.

Diese Genehmigung wurde unter der Auflage im Sinne von § 107 Abs. 2 Nr. 5 LVwG erteilt, dass durch die Hansestadt Lübeck als Schulträgerin sowohl in der Bezeichnung als auch im Namen der „Julius-Leber-Schule“ am Standort Marquardplatz 7 und der neuen, eigenständigen Grundschule in der Brockesstraße 59/61 jeglicher Hinweis auf die bisherige organisatorische Verbindung gestrichen wird.

Vor diesem Hintergrund benötigt die neue, eigenständige Grundschule in der Brockesstraße 59/61 einen Schulnamen und auch in der „Julius-Leber-Schule“ (Standort Marquardplatz 7) entstand der Wunsch nach einem neuen Schulnamen.

Gemäß § 10 Abs. 1 Schulgesetz führt jede Schule eine Bezeichnung, in der die Schulart, der Schulträger und die Gemeinde, in der sich die Schule befindet, anzugeben sind. Nach Abs. 2 dieser Vorschrift kann der Schulträger, mit Genehmigung der Schulaufsichtsbehörde, der Bezeichnung einen Zusatz, insbesondere einen Namen, hinzufügen. Daraus ergibt sich, dass auch eine Namensänderung grundsätzlich möglich ist.

In der Schulkonferenz der „Julius-Leber-Schule“ (Standort Marquardplatz 7) vom 25.09.2023 wurde unter TOP 7 der Antrag abgestimmt und angenommen, dass die „Julius-Leber-Schule“ in „Schule am Marquardplatz“ umbenannt werden soll.
Eine Begründung des Antrags kann Anlage 2 entnommen werden.

Gegen die Änderung des Namens der „Julius-Leber-Schule“ in „Schule am Marquardplatz“ bestehen keine Bedenken. Als Bezeichnung soll diese Schule den Zusatz „Gemeinschaftsschule der Hansestadt Lübeck“ führen.

In der Schulkonferenz der neuen, eigenständigen Grundschule am Standort Brockesstraße 59/61 vom 21.09.2023 wurde unter TOP 2 der Antrag abgestimmt und angenommen, dass diese Grundschule den Namen „Elisabeth-Haseloff-Grundschule“ tragen soll. Eine Begründung des Antrags kann Anlage 4 entnommen werden.

Gegen den Wunsch der Schulkonferenz der neuen, eigenständigen Grundschule am Standort Brockesstraße 59/61 den Namen „Elisabeth-Haseloff-Grundschule“ zu tragen bestehen keine Bedenken. Als Bezeichnung soll diese Schule den Zusatz „Grundschule der Hansestadt Lübeck“ führen.

Da es sich bei der „Julius-Leber-Schule“ um eine Gemeinschaftsschule und bei der neuen, eigenständigen Schule in der Brockesstraße 59/61 um eine Grundschule handelt, ist im Rahmen des weiteren Antragsverfahrens für die Namensgebung der beiden Schulen das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur als Schulaufsichtsbehörde zu beteiligen, sobald die Zustimmung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vorliegt.

Beide Schulstandorte sind sog. Perspektivschulen. Perspektivschulen haben in einem sozial belasteten Umfeld Besonderes zu leisten und somit besondere Herausforderungen zu meistern. Sie fördern in herausforderndem Umfeld anspruchsvolle Leistungen ihrer Schüler:innen, sie gestalten eine schulische Umgebung, in der sich alle an der Schule Beteiligten wohlfühlen und sie achten ganz besonders darauf, Bildungs- und damit Chancengerechtigkeit zu sichern. Perspektivschulen brauchen zusätzliche Unterstützung, um für sich und ihre Schüler:innen eine neue Perspektive entwickeln zu können.

Mit der Änderung der beiden Schulnamen wäre es beiden Schulen eventuell auch möglich, den Status als Perspektivschule abzulegen.

Anlagen:

1. Beschluss der Schulkonferenz der Julius-Leber-Schule (Standort Marquardplatz 7) vom 25.09.2023
2. Stellungnahme der Schulleitung der Julius-Leber-Schule (Standort Marquardplatz 7)
3. Beschluss der Schulkonferenz der Grundschule am Standort Brockesstraße 59/61 vom 21.09.2023
4. Stellungnahme der Schulleitung der Grundschule am Standort Brockesstraße 59/61
5. Stellungnahme der unteren Schulaufsichtsbehörde

Senatorin Monika Frank

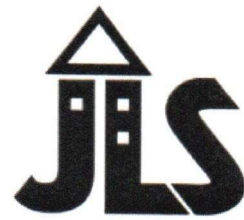
Protokoll der Schulkonferenz der Julius-Leber-Schule

-Auszug-

Termin: 25.09.2023

Zeit: 18.00 Uhr

Ort: Kunstraum

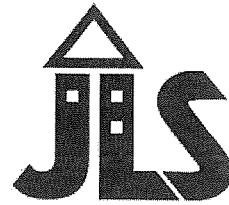


TOP7 Anträge:

1. „Die Lehrerkonferenz stellt den Antrag, dem Schulkonferenzbeschluss zu den Namensvorschlägen vom 02.05.2022 zu folgen und die „Julius-Leber-Gemeinschaftsschule“ in die „Schule am Marquardplatz“ umzubenennen.“

Einstimmig angenommen.

Protokoll: [REDACTED]



Lübeck, 26.09.23

Stellungnahme zum Namenswunsch

Das Kollegium der Gemeinschaftsschule hat im Frühjahr 2022 gemeinsam darüber beraten, dass es eine Umbenennung der Schule nach der Trennung von der Grundschule geben soll.

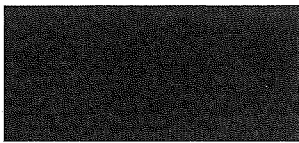
Hintergrund für den Namenswunsch „Schule am Marquardplatz“ ist das Bestreben, das Konzept einer Stadtteilschule zu entwickeln und uns dazu im Stadtteil „St. Lorenz Nord“ neu zu vernetzen.

Das neu bezogene, frisch renovierte Gebäude am Marquardplatz bietet die Möglichkeit, innerhalb des Modellprojekts „Sozialräumliche Jugendhilfeplanung im Stadtbezirk Holstentor Nord“ mitzuwirken und für den Stadtbezirk nördlich der Fackenburger Allee Angebote für die Jugendlichen vor allem im Ganztagsbereich zu ermöglichen. Dafür bieten sich unsere neu renovierten Räumlichkeiten optimal an. Dazu haben wir uns mit den Anbietern für Jugendarbeit vor Ort, wie z.B. „Mixed Pickles“ und „EuroKidz“ vernetzt, die inzwischen Arbeitsgemeinschaften im Ganztags an unserer Schule anbieten.

Aber auch mit dem AWO-Quartiersprojekt „Brolingplatz“ suchen wir die Zusammenarbeit, um innerhalb des Stadtteils wirksam zu werden.

Ziel ist es, durch die Gestaltung eines attraktiven Schulalltags dafür Sorge zu tragen, dass die Schülerzahlen langfristig wieder steigen und wir auch bereits im Erstwunsch bereits mehr angewählt werden beim Wechsel von den umliegenden Grundschulen. Daher treiben wir auch die Zusammenarbeit mit den Grundschulen im Stadtteil voran.

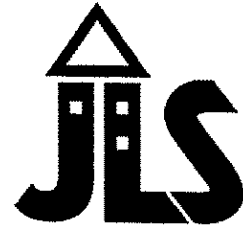
Dies erklärt abschließend die Wahl des neuen Schulnamens, der sich aus den geographischen Gegebenheiten ergibt und eine klare Verankerung im Stadtteil verdeutlichen soll.



, Komm. SL
Julius-Leber-Schule Lübeck

Julius-Leber-Schule

Grundschule der Hansestadt Lübeck



Standort:
Brockesstraße 59-61, 23554
Lübeck
Tel.: 0451 / 122 838-11

www.jls-luebeck.de
Email: elisabeth-haseloff-grundschule.luebeck@schule.landsh.de

Lübeck, 9. Oktober 2023

Protokoll der Schulkonferenz vom 21.9.2023

- Auszug -

TOP 2 Anträge

- Schulname – Der Namensvorschlag „Elisabeth-Haseloff-Grundschule„ wurde einstimmig angenommen.

Protokoll: _____



Begründung der komm. Schulleitung zur neuen Namensgebung „Elisabeth-Haseloff-Grundschule“

Unsere Schule wurde beauftragt einen neuen Namen für die neu entstehende Grundschule zu finden. Idealerweise sollte dieser neue Name einen Stadtteilbezug haben.

Da unsere Grundschule in einem sozial sehr durchmischten Gebiet mit einem hohen Anteil an MigrantInnen liegt, war es uns wichtig, dass auch dieser Aspekt Einfluss in die Namensfindung findet.

Elisabeth Haseloff wurde 1914 in Rom geboren und studierte von 1935 – 1941 evangelische Theologie. Sie war in Schleswig-Holstein die erste Frau, die nach ihrem Studium der Theologie ein Examen der Landeskirche innehatte. Dieses Zertifikat wurde ihr gesellschaftlich damals nicht anerkannt, bis letztlich das westdeutsche Gesetz zur Gleichberechtigung von Mann und Frau am 1. Juli 1958 in Kraft getreten ist. Von da an erhielt Frau Haseloff eine Planstelle in dem Gemeindebezirk von St. Matthäi in Lübeck. Dies ist der Gemeindebezirk, in dem unsere Schule angesiedelt ist.

Wir arbeiten an dieser Schule mit vielen Menschen aus verschiedensten Kulturkreisen. Das Verständnis von Gleichberechtigung von Mann und Frau (oder von Sohn und Tochter) ist unterschiedlich ausgeprägt. Es ist uns ein großes Anliegen, diese Gleichberechtigung auch in jene Kulturkreise zu vermitteln, die damit bislang noch nicht viel Kontakt hatten.

Ferner leitete Frau Haseloff bis zu ihrem Tod 1974 das Evangelische Frauenwerk in Lübeck. Diese Einrichtung steht unter anderem dafür ein, dass Menschen in allen Lebenslagen gestärkt und gefördert werden. Sie setzt sich für diejenigen ein, die nicht gehört werden. Sie engagiert sich für eine menschenwürdige Gesetzgebung und für eine chancengerechte Gesellschaft.

Da wir als DaZ-Zentrum viel Kontakt zu benachteiligten (und aus verschiedensten Gründen traumatisierten) Menschen haben, sehen wir diese Punkte als elementare Bestandteile unserer Arbeit, um auch diesen Kinder einen Weg in eine chancengleiche Zukunft zu ebnen.

Von: [REDACTED]

Gesendet: Mittwoch, 4. Oktober 2023 13:49

An: [REDACTED]

Betreff: AW: Schulnamen ehem. JLS

Sehr geehrter [REDACTED],

in die Namensfindung beider Schulen war ich von Anfang an einbezogen.

Beide Begründungen begrüße ich.

Sowohl der Sozialraumbezug „Schule am Marquardplatz“ als auch die Namensfindung der „Elisabeth-Haseloff-Schule“ sind durch die Schulkonferenzen deutlich priorisiert.

Freundliche Grüße

[REDACTED]

Schulrätin



Schulamt in der Hansestadt Lübeck

Schulaufsicht Grundschulen, Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe
Kronsforder Allee 2/6
23539 Lübeck

Tel. [REDACTED]

Fax 0451/122-4097

Email: [REDACTED]

Hinweis: Dieses Postfach ist nicht als Eingang für elektronisch verschlüsselte Nachrichten nutzbar.

Diese Mail ist nur für ihren Empfänger bestimmt und darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung weder weitergeleitet noch in irgendeiner Form (auch nicht auszugsweise) veröffentlicht werden.

This message is intended for the addressee or its representative only. Any form of unauthorized use, publication, reproduction, copying or disclosure of the content of this e-mail is not permitted.